

## Los 1 Leistungsverzeichnis 130 Stück Einsatzjacken mit Rückholssystem

Anforderungen	Erfüllbar ja	Erfüllbar nein
<p><b>Mindestanforderung an den Materialaufbau</b> EN 469:2020</p> <p>Wärmeübertragung Flamme Neuzustand HTI<sub>24</sub>: ≥ 15,5 s HTI<sub>24-12</sub>;</p> <p>Wärmeübertragung Strahlung 40kW/m<sup>2</sup> Neuzustand RHTI<sub>24</sub> ≥ 18,5 s RHTI<sub>24-12</sub>;</p> <p>Wasserdampfdurchgangswiderstand Nach 5. Wäsche Ret: ≤ 15 m<sup>2</sup>Pa/W</p>		
<p><b>Mindestanforderung an die zu verwendenden Materialien</b></p> <p><b>Außenmaterial</b> Das Außenmaterial muss flammhemmend sein und antistatische Eigenschaften aufweisen. Das Material muss mit einer Langzeitimprägnierung, durch eine Fluor-Carbon-Beschichtung ausgerüstet sein. Zusammensetzung: Mischung aus min. 70% Meta-Aramid und 2% Antistatikfaser Bindung: Ripstop-Bindung Farbe: Dunkelblau/Rot Gewicht: ca. 220 g/m<sup>2</sup></p>		
<p>Das Außenmaterial muss wie folgt geprüft sein:</p> <p>Zugfestigkeit: ISO 13934-1 Nach 5 Wäsche ≥ 2000 / 1800 N</p> <p>Weiterreißkraft: ISO 13937-2 Nach 40 Wäsche ≥ 300 / 300 N</p> <p>Imprägnierungsrate: ISO 6530 Nach 40 / 41 Wäschen ≥ 90 %</p>		
<p><b>Nässesperre</b> Die Nässesperre muss wasserdampfdurchlässig und atmungsaktiv sein. Es muss ein 2-Lagiges Laminat auf ePTFE Basis sein. Die Membrane muss in Kombination mit einem nicht brennbaren Stützgewebe als Liner verarbeitet werden. Flächengewicht: ca. 175 g/m<sup>2</sup></p>		
<p><b>Zusätzliche Prüfung auf Wasserdichtigkeit nach diversen Vorbehandlungen:</b></p> <p>25 Wäschen bei 60°C ISO 6330, Verfahren 6N/F danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN 20811 (1 bar)</p> <p>10 chemische Reinigungen nach EN ISO 3175-2, danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN 2081 (1 bar)</p>		

## Los 1 Leistungsverzeichnis 130 Stück Einsatzjacken mit Rückholssystem

<p><b>Hitzebeständigkeit</b> nach ISO 17493, bei 230°C, 5 Minuten, danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN 20811 (1bar)</p>		
<p><b>Kontakthitzebeständigkeit</b> nach EN ISO 12127-1, Kontakttemperatur 220°C, Kontaktzeit 7 Sekunden, danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN 20811 (1bar)</p>		
<p><b>Kälteknickbeständigkeit</b> nach DIN 53359, bei -30°, 40.000 Zyklen; danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche nach EN 20811 (1bar)</p>		
<p>Die Erfüllung der o. g. Anforderungen ist durch entsprechende Prüfzeugnisse/Zertifikate nachzuweisen.</p>		
<p><b>Saugsperr</b> Über die Saugsperr darf kein Wasser oder Feuchtigkeit an das Innenfutter gelangen. Diese Saugsperr muss permanent wasserdicht, atmungsaktiv und waschbeständig sein. Es muss eine 2-Lagen Laminat auf ePTFE Basis sein. Flächengewicht: ca. 175 g/m<sup>2</sup></p>		
<p><b>Isolation</b> Die Isolation muss einen hohen Lufteinschluss ermöglichen und höchstmögliche Atmungsaktivität bieten. Zusammensetzung: 95% Meta-Aramid und 5% Para-Aramid Flächengewicht: ca. 115 g/m<sup>2</sup></p>		
<p><b>Abriebschutz</b> Material aus 100% Para-Aramid mit antistatischer Eigenschaft. Mit flammfester Beschichtung. Flächengewicht: ca. 540 g/m<sup>2</sup></p> <p>Der Abriebschutz muss wie folgt geprüft sein:</p> <p><b>Begrenzte Flammausbreitung</b> gem. EN ISO 15025 <b>Verfahren B</b> im Neuzustand und nach 5 Wäschen 60°C: kein Weiterbrennen bis Kante, kein brennendes/schmelzendes Abtropfen Nachbrennzeit/Nachglimmzeit: ≤ 2s</p>		
<p><b>Wärmewiderstand</b> gem. ISO 17493 bei <b>260 ± 5°C</b> oder gleichwertige nach 5 Wäschen: kein Schmelzen, kein Abtropfen, kein Brennen Maßänderung Kette/Schuss: Nach 5 Wäschen max.± 1,5 / 1,5 %</p>		
<p>Zugfestigkeit: gem. EN ISO 13934-1 oder gleichwertige Kette/Schuss: ≥ 2000 / 1800 N</p>		
<p>Antistatik: gem. EN 1149-5 - 5x60°C oder gleichwertige</p>		
<p>Scheuerversuch: gem. EN ISO 12947 Teil 2, 12kPa oder gleichwertige im Neuzustand und nach 50 Wäschen Neuzustand &gt; 800000 Nach 5 Wäschen &gt; 800000</p>		

## Los 1 Leistungsverzeichnis 130 Stück Einsatzjacken mit Rückholssystem

Die oben geforderten Werte sind durch ein Prüfzeugnis nachzuweisen.								
<p><b>Dämpfungsmaterial</b>  Dämpfungsmaterial ist aus einem permanent flammfesten, nicht saugenden Kunststoff. Während seiner gesamten Lebensdauer darf es keine Feuchtigkeit aufnehmen und muss so leicht wie möglich sein.</p> <p>Das Material muss, beidseitig abgedeckt durch FR Gewebe, wie folgt geprüft sein:</p> <p><b>Begrenzte Flammausbreitung</b> gem. EN ISO 15025 im Neuzustand und nach 5 Wäschen 60°C:  kein Weiterbrennen bis Ober- oder Seitenkante, keine Lochentwicklung, kein brennendes/schmelzendes Abtropfen  Nachbrennzeit/Nachglimmzeit: <math>\leq 2s</math></p>								
<p><b>Wärmewiderstand</b> gem. ISO 17493 bei <math>180 \pm 5^\circ C</math> oder gleichwertige im Neuzustand und nach 5 Wäschen  kein Schmelzen, kein Abtropfen, kein Brennen</p> <table border="0" data-bbox="268 862 1157 1064"> <tr> <td>Maßänderung Kette/Schuss:</td> <td>Neuzustand</td> <td>max. <math>\pm 1,0 / 1,0</math> %</td> </tr> <tr> <td>Maßänderung Kette/Schuss:</td> <td>Nach 5 Wäschen</td> <td>max. <math>\pm 1,0 / 1,0</math> %</td> </tr> </table>	Maßänderung Kette/Schuss:	Neuzustand	max. $\pm 1,0 / 1,0$ %	Maßänderung Kette/Schuss:	Nach 5 Wäschen	max. $\pm 1,0 / 1,0$ %		
Maßänderung Kette/Schuss:	Neuzustand	max. $\pm 1,0 / 1,0$ %						
Maßänderung Kette/Schuss:	Nach 5 Wäschen	max. $\pm 1,0 / 1,0$ %						
<p><b>Reflexmaterial</b>  Es muss ein atmungsaktiver Reflexstreifen mit antistatischen Eigenschaften verwendet werden, der bevorzugt aufgenäht werden soll. Bei der Befestigung müssen die Nähte weitestgehend in das Grundmaterial einsinken, um Abrieb auf der Naht zu vermeiden.  Farbe: <i>bitte eintragen</i></p>								
<p><b>RFID</b>  In jedes Teil muss ein UHF- RFID eingearbeitet werden.  Standard: ISO/IEC 18000-6 Type C  Waschbarkeit: 200 Wäschen mit 60°C</p>								
<p><b>Reparatur</b>  Die Schutzkleidung muss über Reparatureingriffe verfügen, um den Zustand der Membran visuell zu beurteilen und einfache, schnelle Reparaturen durchführen zu können. Die Lagen können dadurch auf beiden Seiten überprüft werden.  Die Schutzwirkung darf unter keinen Umständen durch die Reparatureingriffe beeinträchtigt werden.</p>								
<p><b>Kennzeichnung Prüfetiketten bei Auslieferung</b>  Jacke CE – Zeichen, EN 469:2020 X2 Y2 Z2, EN 1149-5:2018  Entsprechende Bestätigungen des Herstellers, dass dies gewährleistet ist, sind beizulegen.</p>								

## Los 1 Leistungsverzeichnis 130 Stück Einsatzjacken mit Rückholssystem

<p><b>Waschanleitung</b> Die Jacke muss bei 60° C unter Verwendung von Feinwaschmittel ohne optische Aufheller, Bleichmittel und integrierte Weichspüler maschinenwaschbar sein.</p>		
<p><b>Besonderheiten</b> Das Kleidungsstück ist innenliegend mit einem abzippbaren Partikelschutz sowie einer Bergungsschleufe, mit der verunglückte Einsatzkräfte leicht geborgen werden können, ausgestattet. Die Jacke ist für mehr Bewegungsfreiheit extra kurz geschnitten.</p>		
<p><b>Farbausführung</b> <i>Bitte beschreiben:</i></p>		
<p><b>Kragen</b> Der Außen- und Innenkragen ist aus Oberstoff. Er wird durch eine Reißverschlussabdeckleiste sowie einer Untertrittblende, die vom Jackensaum bis zur Kragenoberkante reichen, geschlossen. Der Kragen ist zur Gänze mit Isolation und Nässesperre gefüttert. In der Rückenmitte des Kragens ist eine Nackenpolsterung eingearbeitet. <i>Art und Höhe des Schaums: bitte eintragen:</i></p>		
<p><b>Kragenlasche</b> Am linken Außenkragen muss eine Kragenlasche zum Engerstellen des Kragens im aufgestellten Zustand angebracht sein. Die Lasche ist mittels eines Klett- und Flauschteiles zu fixieren. Diese Lasche dient ausschließlich dazu, die Kragenweite enger zu stellen. Die Lasche besitzt an der oberen Kante eine Kinnpolsterung. <i>Art und Höhe der Polsterung: bitte eintragen:</i></p> <p>Um die Handhabung der Lasche zu vereinfachen, besitzt sie ein Anfasstück.</p>		
<p><b>Aufhänger</b> Der Jackenaufhänger befindet sich oben am inneren Kragen und ist auf beiden Seiten fest vernäht.</p>		
<p><b>Ärmel</b> Beide Ärmel sind ergonomisch vorgeformt, um eine optimale Bewegungsfreiheit zu gewährleisten. Der Schnitt der Jacke muss so konzipiert sein, dass ausreichend Hebelänge eingearbeitet ist.</p>		
<p><b>Ärmelsaum</b> Der Ärmelsaum ist für eine leichte und saubere Verarbeitung mit einem Saumbeleg gearbeitet.</p>		
<p><b>Strickbündchen</b> Der Ärmelsaum innen wird mit einer Saugsperrung ausgestattet, an der sich ein Strickbündchen befindet. Hierbei ist darauf zu achten, dass ein Einziehen von Feuchtigkeit über den Strickbund zum Innenfutter durch die funktionelle Verarbeitung verhindert wird. Die Verarbeitung der Manschette ist so auszuführen, dass ein Herausschieben des Innenfutters nicht möglich ist.</p>		

## Los 1 Leistungsverzeichnis 130 Stück Einsatzjacken mit Rückholssystem

<p>Das Strickbündchen ist doppelt mit rolliertem Daumendurchgriff auszuführen. Um optimalen Schutz und Tragekomfort zu erreichen sind folgende Abmessungen einzuhalten: Fertige Länge: ca. 18 cm und Durchmesser ca. 7,5 cm. Das Bündchen ist aus hochwertigem Aramid auszuführen.</p>		
<p><b>Handrückenverlängerung</b> Der Ärmelsaum ist im Bereich des Handrückens in halbrunder Form zu verlängern. In der Mitte des Handrückens soll die Verlängerung ca. 2 cm betragen.</p>		
<p><b>Ärmelweitenverstellung</b> Muss über dem Ärmelsaum platziert sein und dient zum Engerstellen des Ärmelsaumes. Lasche muss mit einer Anfasslasche gearbeitet sein und wird mittels eines Klett- und Flauschsystems geschlossen. Eine stufenlose Weitenverstellung ist gegeben.</p>		
<p><b>Ellbogenbereich</b> Im Ellbogenbereich ist der Oberstoff vor Abnutzung geschützt. Das abriebschutzfeste Material ist zentriert aufgenäht. Zwischen dem Schutzgewebe und dem Oberstoff ist ein speziell vorgeformtes Polster verarbeitet, das höchstmöglichen Komfort bietet und als Stoßdämpfer dient. <i>Die Polsterung ist mit einem mm hohem Schaum gearbeitet. (bitte eintragen)</i> Direkt über der Ellbogenverstärkung befindet sich ein elastischer Einsatz aus Oberstoff der in sichelförmiger Form eingearbeitet wird.</p>		
<p><b>Oberarmtasche</b> Im Oberarmbereich befindet sich eine aufgesetzte Tasche, die mit einer Patte abgedeckt ist. Es ist darauf zu achten das die Tasche für ein Funkgerät verwendet werden kann und in der Taschenweite flexibel ist. Die Patte ist verstärkt mit einem abriebschutzfesten Material und ist mit einer leichten Öffnungsmöglichkeit gearbeitet. Die Tasche wird mit Klett-/Flauschsystem geschlossen.  Die möglichst kontrastfarbenen Bereiche der Taschen sollen platzierte, segmentierte, reflektierende Reflexstreifen besitzen.</p>		
<p><b>Reflexbestreifung Ärmel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein rund umlaufender segmentierter Reflexstreifen über dem Saum.</li> <li>- Ein stehender segmentierter Reflexstreifen im vorderen Armbereich</li> </ul>		
<p><b>Abriebschutz Schulterbereich</b> Auf beiden Seiten befindet sich über dem Schulterbereich ein Scheuerschutzmaterial. Der Schutz ist mit Reflexmaterial umrahmt.</p>		
<p><b>Mikrohalterungen</b> Jeweils an der linken und rechten Schulter wird eine Mikrohalterung aufgenäht. Die Lasche ist aus Oberstoff und ca. 6 cm x 2,5 cm groß.</p>		

## Los 1 Leistungsverzeichnis 130 Stück Einsatzjacken mit Rückholssystem

<p>Im vorderen Bereich der Passe befinden sich beidseitig über dem Namensflausch jeweils eine Mikrohalterung aus einem Kunststoffmaterial. Diese Halterung ist ca. 6 cm x 2,5 cm groß.</p>		
<p><b>Namensflausch</b> Über der Passennaht befindet sich beidseitig jeweils ein Flauschstreifen, der ca. 2,5 cm breit ist und ca. 15cm lang.</p>		
<p><b>Namensstreifen</b> Ein entsprechender Namensstreifen kann Teil der Beschaffung sein. Der Streifen sollte aus Oberstoff gefertigt, mit Garn umstochen sowie auf der Rückseite mit Klett versehen sein. Farbe und Ausrichten sind im Auftragsfall zu besprechen. <i>Bitte optionalen Preis je Namensstreifen eintragen:</i></p>		
<p><b>Brusttasche</b> Die Brusttaschen haben den Eingriff vertikal entlang der Frontleiste. Diese Eingriffe werden mit jeweils einem Klett-/Flauschsystem geschlossen und sind mit einem Anfassstück ausgestattet. Im Inneren der beiden Brusttaschen befindet sich je eine elastische Tasche. In den elastischen Taschen sollte ein Karabiner verstaut werden können.</p>		
<p><b>Funkgerätetasche</b> Auf den Brusttaschen befinden sich beidseitig je eine kombinierte Funkgerätetasche mit Knickkopflampenhalterung. Die Tasche besitzt eine vierfach Sicherungsmöglichkeit sowie innen eine stufenlose Höhenverstellung. Abgedeckt wird die Tasche mit einer Patte, die eine mittig platzierte, stufenlose Öffnungsmöglichkeit besitzt. Für eine leichte Handhabung besitzt die Patte eine Anfasslasche. Geschlossen wird die Tasche mit einem Klett- und Flauschsystem.</p>		
<p><b>Seitentaschen</b> Am linken und rechten Vorderteil befindet sich in den Längsteilungsnähten je eine Eingriffstasche. Der Eingriffsbereich ist außen mit einem abriebschutzfesten Material verstärkt. In den Fronttaschen ist je eine Karabinerlasche mit Karabiner verstaut. Die multifunktionelle Tasche wird mit einem verdeckten Reißverschluss geschlossen.</p>		
<p><b>Karabinerlasche</b> In den Fronttaschen ist je eine Karabinerlasche mit Karabiner verstaut. Diese Lasche wird aus einem Ripsband mit zwei Druckknöpfen angefertigt.</p>		
<p><b>Klett/Flausch</b> Bei den Brusttaschen ist Flausch an den Taschenpatten und Klett am Taschenbeutel anzubringen. Bei den Oberarmtaschen ist Klett an den Taschenpatten und Flausch am Taschenbeutel anzubringen.</p>		

## Los 1 Leistungsverzeichnis 130 Stück Einsatzjacken mit Rückholssystem

<p><b>Frontleiste</b> Die obere Reißverschluss-Abdeckleiste besitzt mittig einen reflektierenden Druck auf Höhe der Namensfläusche. Zusätzlich ist die Leiste außen teilweise mit einem Scheuerschutzmaterial verstärkt.</p>		
<p><b>Frontleiste Cliplasche</b> Ebenso besitzt die Leiste auf Höhe der Brusttaschen eine Cliplasche aus einem Scheuerschutzmaterial. Die Cliplasche ist ca. 2,5 cm x 6 cm groß.</p>		
<p><b>Jackenverschluss</b> Der Verschluss der Jacke ist mit einem Panikreißverschluss mit Silikonanfasser ausgestattet, welcher über den Halsansatz reicht. Der Reißverschluss ist von einer Übertrittleiste abgedeckt. Unter dem Reißverschluss befindet sich eine Untertrittleiste. Die Übertrittleiste ist ca. 9,5 cm breit und muss mit Klett- sowie Flauschteilen geschlossen werden. Die Untertrittleiste ist ca. 5 cm breit. Ein Druckknopf befindet sich in der unteren Ecke der Übertrittleiste.</p> <p>Bei der Einarbeitung des Reißverschlusses ist eine Variante zu wählen, die den Austausch des Reißverschlusses kostengünstig und ohne Spezialwerkzeuge (wie z.B. Nahtversiegelungsmaschine) ermöglicht. Am rechten unteren Reißverschlussende wird eine Anziehhilfe angebracht.</p>		
<p><b>Weitenregulierung</b> Im Seitennahtbereich über dem Saum muss eine stufenlose Verstellmöglichkeit zum Engerstellen der Hüftweite angebracht. Sie wird mittels eines Klett-/Flauschstreifens befestigt. Es befindet sich eine Anfasslasche zur leichteren Handhabung an der Verstellmöglichkeit. Die Weitenverstellung wird vom Rückenteil aus zum Vorderteil geschlossen.</p>		
<p><b>Rückenteil</b> Das Rückenteil ist im unteren Bereich konisch zu verlängern.</p>		
<p><b>Rückenflausch</b> Es müssen bei Bedarf zwei Flauschstreifen auf dem Sattel zentriert angebracht werden können. Auf diesen Flauschstreifen soll ein Rückenschild montiert werden können, das ca. eine Höhe von 8 cm und Länge von 38 cm besitzt.</p>		
<p><b>Bergungsfunktion</b> Um eine Rettung von verunglückten Einsatzkräften zu ermöglichen, ist im Rückenteil eine Bergungsfunktion eingearbeitet. Der Rettungsgurt verläuft von dem Passenbereich bis zur vorderen Mitte und wird dort mitgenäht. Es muss sichergestellt sein, dass beim Einsatz der Bergungsfunktion, die zu rettende Person möglichst leicht und ohne schwerwiegende Schäden an der Kleidung geborgen werden kann. Bei Nichtgebrauch ist der Rettungsgurt zwischen den Stofflagen so zu verstauen, dass keine Behinderung während des Tragens der Kleidung entsteht. Im Notfall kann durch eine Anfasslasche der Rettungsgurt herausgezogen werden.</p>		
<p><b>Beschreibung Rettungsschleife mit Selbstsicherungsschlinge</b> In die Jacke ist eine inhärent flammfeste Rettungsschleife, zzgl. einer Selbstsicherungsschlinge, einzuziehen. Der Sicherheitsverschluss mit integrierter Halteöse der Rettungsschleife muss eine Systembruchkraft</p>		

## Los 1 Leistungsverzeichnis 130 Stück Einsatzjacken mit Rückholssystem

<p>von 15 kN aufweisen. Die Rettungsschleufe muss nach der EN 358: 2018 und der EN 1498: 2006 Klasse A zertifiziert sein. Die Selbstsicherungsschlinge mit Anschlagring und Anschlagkarabiner entspricht den Normen EN 354:2010, EN 795:2012 Typ B, EN 362: 2004 Klasse T, EN 12275:2013 Kategorie K sowie EN 566: 2017. Die Rettungsschleufe ist hinsichtlich Tragekomfort und Verarbeitung bestmöglich auszuführen. Beide Enden müssen zusätzlich mit einem Verstärkungsmaterial ausgeführt sein.</p>		
<p><b>Reflexstreifen vorne</b> Über dem Jackensaum wird ein parallel zum Saum verlaufender, segmentierter Reflexstreifen angebracht. Aufsetzend auf diesen ist vertikal ein segmentierter Reflexstreifen bis zu der Vorderteil Querteilungsnaht zu führen.</p>		
<p><b>Reflexstreifen hinten</b> Parallel zum Jackensaum befindet sich ein segmentierter Reflexstreifen zwischen den beiden Teilungsnahten. Aufsetzend auf diesen sind vertikal zwei segmentierte Reflexstreifen bis zu der Sattelnahnt zu führen.</p>		
<p><b>Ablauföffnungen</b> Alle aufgesetzten Taschen haben Ablauföffnungen, damit die Feuchtigkeit schneller abtransportiert werden kann.</p>		
<p><b>Futter</b> Die Jacke ist komplett mit einem Futterliner ausgestattet.</p> <p>An dem Futtersaum wird eine Saugsperre mit ca. 6 cm Breite angebracht. Diese spezielle Linierkonstruktion im Saumbereich soll eine permanent wasserdichte Saugsperrenkonstruktion sein.</p> <p>Im Inneren der Jacke ist eine Funktion eingearbeitet, die das Ein- und Auszippen des Partikelschutzes ermöglicht. Bei der Einarbeitung des Reißverschlusses ist eine Variante zu wählen, die den Austausch des Reißverschlusses kostengünstig und ohne Spezialwerkzeuge (wie z.B. Nahtversiegelungsmaschine) ermöglicht.</p>		
<p><b>Protektoren</b> Auf dem Futter der Innenjacke müssen fix im vorderen und hinteren Schulter- und Sattelbereich, im unteren Rückenmitte-Bereich sowie im Oberarmbereich innen Abstandshalter eingenäht werden. Die Platzierung hat zwingend horizontal im Schulter- und Rückenbereich sowie vertikal im Armbereich zu erfolgen, wobei die Abstände zwischen den einzelnen Abstandshalter nicht zu groß zu wählen sind.</p> <p><i>Die Abstandhalter sind mit einem      mm hohem sowie      mm breitem Schaum gearbeitet. (bitte eintragen)</i></p> <p>Die Form des Abstandhalters im Rückenbereich muss zum Saum hin konisch breiter werden. An der unteren Seite besitzt der Abstandhalter im Rückenbereich eine Trapezförmige Aussparung um die Bewegungsfreiheit des Trägers zu gewährleisten.</p>		
<p><b>Reparatureingriffe</b> Im Inneren der Jacke muss eine beidseitige Kontrolle der Membran gewährleistet sein. Diese Reparatureingriffe werden mit Reißverschlüssen geschlossen.</p>		

## Los 1 Leistungsverzeichnis 130 Stück Einsatzjacken mit Rückholssystem

<p>Die Reparatureingriffe dürfen nicht direkt auf der Saugsperr angebracht sein bzw. eine direkte Verbindung zwischen Saugsperr und Reißverschluss haben. Die Schutzwirkung der Überjacke darf hierdurch nicht beeinträchtigt werden.</p>																													
<p><b>Linke Innentasche</b> Im linken Vorderteil ist eine aufgesetzte Tasche mit einem senkrechten, verdeckt eingearbeiteten Reißverschluss aufgenäht. Auf der aufgesetzten Tasche befindet sich zusätzlich eine aufgesetzte Stifftasche.</p>																													
<p><b>Partikelschutz</b> Er wird mittels eines Reißverschlusses, der am Futter befestigt ist, ein- bzw. ausgezippt. Die Verarbeitung soll so gewählt sein, dass er einen reparaturfreundlichen Reißverschluss besitzt. Der Saum des Partikelschutzes muss mit einem rutschfesten Gummi gearbeitet werden um ihn möglichst Partikelundurchlässig zu verarbeiten. Der Verschluss ist mit Druckknöpfen gearbeitet und besitzt zwei unterschiedliche Weitenmöglichkeiten.</p>																													
<p><b>Nahtsicherungen</b> Alle Eckpunkte, die einer besonders starken Belastung ausgesetzt sind, müssen extra stark abgesichert werden. Ein Ausreißen des Stoffes muss verhindert werden.</p>																													
<p><b>Leasingkoller</b> In jeder Jacke ist ein Leasingkoller in der Rückenmitte des Rückenteils angebracht.</p>																													
<p><b>RFID</b> In jeder Jacke wird ein RFID eingenäht. Das RFID befindet sich neben dem Durchgriff der Isolationsschicht.</p>																													
<p><b>Artikeletikett</b> Im Innenbereich sind alle notwendigen Infos auf einem Etikett angebracht. Das Etikett ist auf der rechten Futtervorderteil platziert. Auf dem Artikeletikett muss sich eine Waschzyklusintervall-Tabelle befinden bei der eine regelmäßige Imprägnierung sowie Reinigung des Kleidungsstückes dokumentiert werden kann.</p>																													
<p><b>Größensystem</b> Die Einsatzjacke muss zwingend in den folgenden Größen verfügbar sein:</p> <table border="1" data-bbox="204 1644 1173 1901"> <thead> <tr> <th>Größe:</th> <th>XS</th> <th>S</th> <th>M</th> <th>L</th> <th>XL</th> <th>XXL</th> <th>XXXL</th> <th>XXXXL</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Körperhöhe</td> <td>156-164</td> <td>164-172</td> <td>172-180</td> <td>172-180</td> <td>180-188</td> <td>180-188</td> <td>180-188</td> <td>180-188</td> </tr> <tr> <td>Brustumfang</td> <td>78-86</td> <td>86-94</td> <td>94-102</td> <td>102-110</td> <td>110-118</td> <td>118-130</td> <td>130-142</td> <td>142-154</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zusätzlich muss gewährleistet sein, dass alle Größen zusätzlich in vier verschiedenen Längen lieferbar sind. In den Größen M und L müssen im Standard mindestens zwei Kurz- und zwei Langgrößen verfügbar sein.</p>	Größe:	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL	XXXXL	Körperhöhe	156-164	164-172	172-180	172-180	180-188	180-188	180-188	180-188	Brustumfang	78-86	86-94	94-102	102-110	110-118	118-130	130-142	142-154		
Größe:	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL	XXXXL																					
Körperhöhe	156-164	164-172	172-180	172-180	180-188	180-188	180-188	180-188																					
Brustumfang	78-86	86-94	94-102	102-110	110-118	118-130	130-142	142-154																					

## Los 1 Leistungsverzeichnis 130 Stück Einsatzjacken mit Rückholssystem

Eine entsprechende Größentabelle mit allen verfügbaren Größen ist dem Angebot beizulegen.		
---	--	--

**Gesamtzahl:** 130 Stück

**Kosten pro Stück:** \_\_\_\_\_ €

**Gesamtkosten:** \_\_\_\_\_ €

**+ MWSt**      %: \_\_\_\_\_ €

**Gesamtkosten inkl. Mehrwertsteuer = Angebotspreis:** \_\_\_\_\_ €